

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 10. Mai 2023 bedanken sich die Präsidentin der Stiftung und des Fördervereins Boldern, Frau Madeleine Strub-Jaccoud, und der Vizepräsident der Stiftung und des Fördervereins Boldern, Herr Urs Häfliger, dass der Synodalrat seinen "Dreikönigsanlass" am 10. März 2023 in Boldern durchgeführt hatte. Dabei erwähnen beide auch, dass der Stiftungsrat die Kurzform der Strategie verabschiedet habe und die Zeit reif sei, um mit wichtigen Projekten weiterzufahren resp. diese umzusetzen.

Eines dieser Projekte betrifft die Zukunft des Hotels, dessen Weiterentwicklung u.a. eine Umzonung des Plateaus erfordert. Für die Erarbeitung eines entsprechenden Businessplans ist die Stiftung auf externe Fachpersonen angewiesen, deren Finanzierung sie momentan selber aber nicht aufbringen kann. Die Stiftung rechnet mit einem Aufwand von 15 – 20 Arbeitstagen zu je CHF 1'200 (CHF 18'000 – 24'000). Die Finanzierung soll durch Spendengelder sichergestellt werden. Der Synodalrat wird ersucht, sich mit einem Beitrag in der Höhe von CHF 5'000 zu beteiligen.

Gleichzeitig würden sich die beiden Gesuchsteller freuen, wenn die Katholische Kirche im Kanton Zürich Mitglied im Förderverein Boldern werden würde.

Erwägungen

Bereits zweimal war der Synodalrat Gast im Hotel Boldern, einmal für eine Klausur und nun dieses Jahr während seines Dreikönigsanlasses. Dabei konnte er sich ein Bild von der Stiftung, deren Grundwerten und Vision machen. Die Weiterentwicklung ist für einen künftigen Betrieb zwingend erforderlich und soll vom Synodalrat unterstützt werden.

Von einer Mitgliedschaft im Förderverein Boldern soll der Synodalrat absehen, da er Anfragen in dieser Form auch sonst sehr zurückhaltend befürwortet.

Anlässlich der Sitzung des Synodalrats wird festgehalten:

- Es wird angemerkt, dass der Synodalrat um die Bedeutung der Stiftung Boldern und ihr Engagement für die christlichen und gesamtgesellschaftlichen Werte weiss und diese entsprechend schätzt.

Der Synodalrat beschliesst

- I. Das Gesuch der Stiftung Boldern um Finanzierung einer externen Fachperson zur Erstellung eines Businessplans wird gutgeheissen.
- II. Die Kosten in der Höhe von CHF 5'000 gehen zulasten der Kostenstelle 8651, nicht budgetierte, einmalige Ausgaben Synodalrat.
- III. Eine Mitgliedschaft im Förderverein Boldern wird abgelehnt.
- IV. Mitteilung an
 - Stiftung Boldern, z.Hd. Frau Madeleine Strub-Jaccoud und Herrn Urs Häfliger
 - Franziska Driessen-Reding, Präsidentin Synodalrat
 - Markus Hodel, Verwaltung Synodalrat, Generalsekretär
 - Gregor Minzer, Verwaltung Synodalrat, Bereichsleiter Finanzen und Liegenschaften

Katholische Kirche im Kanton Zürich